

Technisches Merkblatt

Seite 1 von 3

- Charakteristik:** AKEMI® Protector ist ein gebrauchsfertiges Produkt, basierend auf in Lösemittel gelöster monomerer und oligomerer Silane/Siloxane. Das Produkt wird durch die Kapillarkräfte des Steines aufgenommen und dringt somit in das Steingefüge ein. Es entsteht bei der katalytischen Reaktion ein Polysiloxan; außerdem findet eine Reaktion mit der silikatischen Steinsubstanz statt. Das Produkt zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:
- Reduzierung der Wasser- und Schmutzaufnahme bei Feuchtigkeitseinwirkung
 - Erhaltung der Atmungsfähigkeit, da keine Beschichtung an der Oberfläche
 - UV-Beständigkeit
 - der Farbton des Steines wird in der Regel nicht verändert (Vorversuch)
- Einsatzgebiet:** AKEMI® Protector dient zur wasser- und schmutzabweisenden Behandlung von Wand- und Bodenbelägen aus saugfähigen, mineralischen Baustoffen wie z. B. Natur- und Kunststein (polierte geschliffene oder raue Oberflächen von Marmor, Kalkstein, Granit, Gneis, Porphy, Cotto, Terrazzo, unglasierte Keramikplatten, Ziegel, Kalksandstein u.ä.). Die Anwendung erfolgt vor dem Verlegen. Das Produkt schützt vor aufsteigender Feuchtigkeit und gegen feuchtigkeitsbedingte Verschmutzungen während der Bauphase. Die anschließende Reinigung der Oberfläche wird erleichtert und ermöglicht eine Nachbehandlung mit AKEMI® Imprägnierungen und Farbtonvertiefen.
- Gebrauchsanweisung:**
1. **Reinigung:** Die Fläche muss sauber, absolut trocken und frei von Beschichtungen sein. Es ist darauf zu achten, dass der Stein keine schädlichen Salze (Nitrate, Sulfate, Chloride) enthält, da diese das Aufnahmevermögen der Imprägnierung vermindern. Es bieten sich folgende AKEMI® Produkte in Abhängigkeit des Steines und der Verschmutzung an, wobei unsere Pflegeempfehlungen sowie technischen Merkblätter zu beachten sind: Steinreiniger, Zement-schleierentferner, Rostentferner, Anti-Grün Power, Wachsentsferner, Öl- und Fettentfernerpaste und Graffiti-Entferner. Nach der Reinigung ist in jedem Fall gründlich mit Wasser nachzuspülen. Vor der Schutzbehandlung muss der Stein vollkommen trocken sein. Dies ist in der Regel frühestens nach 1-2 Tagen der Fall.
 2. **Vorversuche:**
Vor dem Beginn der Arbeiten empfiehlt es sich, Vorversuche durchzuführen, um die Wirksamkeit der Behandlung zu prüfen, das Aussehen der behandelten Flächen zu beurteilen (Farbtonvertiefung) und den Materialverbrauch hinreichend genau zu ermitteln.
 3. **Durchführung der Behandlung:**
 - a) Optimale Voraussetzungen für eine Behandlung sind eine Objekt- und Umgebungstemperatur von 15 – 25°C sowie der Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeitseinwirkung bis zur Entwicklung der Schutzwirkung.
 - b) Im Allgemeinen genügt ein einmaliger Auftrag.
 - c) Das Produkt mit Pinsel, Mopp oder mit einem Airless Sprühgerät bei geringem Druck (max. 1 bar Überdruck), bei einem Düsenabstand von 5 – 10 cm (Voraussetzung: lösungsmittelbeständige Schläuche und Dichtungen) auftragen.

TMB 10.19

Technisches Merkblatt

Seite 2 von 3

- d) Ca. 20 Minuten nach dem Auftragen bzw. noch bevor das Produkt an der Oberfläche angetrocknet ist, wird der nicht von der polierten Oberfläche aufgenommene Überschuss mit geeignetem Lappen oder Tüchern restlos entfernt, damit kein Rückstand auf der polierten Oberfläche verbleibt.
- e) Bei zu geringer Wirkung oder ungleichmäßiger Auftragung kann ohne Probleme nachbehandelt werden. Die Schutzwirkung entwickelt sich nach ca. 4 - 6 Stunden, wobei die volle Wirksamkeit nach ca. 4 - 7 Tagen erreicht wird.
- f) Arbeitsgeräte können mit AKEMI® Nitro-Verdünnung gereinigt werden.

Besondere Hinweise:

- Durch die Behandlung mit AKEMI® Protector kann es zu einer Beeinträchtigung der Zug- und Haftfestigkeit mit dem Verlegekleber bzw. Verfugungsmaterial kommen. Bei normalen Belastungen wie z. B. Personenverkehr hat dies keine Bedeutung. Bei Flächen, die mit z. B. schweren Fahrzeugen belastet werden, muss vorher eine Probeverlegung mit Prüfung der Haft- und Zugfestigkeit durchgeführt werden.
- Wird die zu behandelnde Fläche gereinigt, ist eine Trocknungszeit von mindestens 1 – 2 Tagen notwendig (abhängig von Temperatur und Witterung).
- Der Einbau der behandelten Platten im Splittbett ist nach 24 Stunden möglich. Bei Verlegung im Mörtelbett wird eine Wartezeit von 4 – 7 Tagen empfohlen.
- Ungeeignete oder aggressive Reiniger sowie Hochdruckreiniger können die Schutzwirkung und den Stein zerstören.
- AKEMI® Protector ist nicht geeignet für glasierte und nicht saugende Flächen oder Gips.
- AKEMI® Protector schützt nicht vor Staunässe.
- Überschüssiges Produkt auf polierten Oberflächen verursacht Schleier- und Fleckenbildung.
- Bei der Verarbeitung sollte zum Schutz der Hände AKEMI® »Der flüssige Handschuh« angewendet werden.
- Zu behandelnde Flächen oder Platten müssen vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Klebeflächen, nicht lösungsmittelbeständige Kunststoffe, Fensterscheiben, zu lackierende Teile oder im Arbeitsbereich befindliche Objekte (Kfz oder Grünanlagen) müssen geschützt werden (Abkleben, Abdecken).
- Bei den meisten Steinflächen tritt keine oder nur eine geringe Farbtonvertiefung auf. Bei Quarziten oder Serpentin erfolgt eine deutliche Farbtonvertiefung. Es ist daher ein Vorversuch an einem Musterstück oder einer unauffälligen Stelle durchzuführen.
- Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Gebinde völlig restentleeren.

Technische Daten:

Ergiebigkeit: ca. 5 bis 20 m²/Liter, je nach Saugfähigkeit des Steines
Farbe: farblos bis gelblich
Dichte: ca. 0,75 g/cm³

Lagerung:

Ca. 2 Jahre im gut verschlossenen Originalgebilde bei kühler Lagerung.

Sicherheitshinweise:

Beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.

TMB 10.19

Technisches Merkblatt

Seite 3 von 3

Zur Beachtung:

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik unserer Firma erstellt. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Einflussfaktoren können diese Angaben sowie sonstige mündliche oder schriftliche anwendungstechnische Hinweise nur unverbindlichen Charakter aufweisen. Der Verwender ist im Einzelfall verpflichtet, eigene Versuche und Prüfungen durchzuführen; hierzu zählt insbesondere das Ausprobieren des Produktes an unauffälliger Stelle oder die Anfertigung eines Modells.

TMB 10.19